

# Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 09.03.2010



Der 1. Vorsitzende, Wilbert Klein, begrüßt alle Anwesenden, und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und eröffnet die Sitzung. (s. Anwesenheitsliste)

Um der Veranstaltung auch einen informativen Rahmen zu geben, liefen über Leinwand Biesfelder Bilder aus vergangenen Tagen und der Neuzeit darüberhinaus Projektfotos und Impressionen vom „2. Anleuchten“ am 27.11.2009. Darüberhinaus Kartenausschnitte und Grafiken zum Thema Wanderwegenetz „Wege durch die Zeiten“.

TOP 1: Es wird festgestellt, das ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Wilbert Klein berichtet über die Entstehung der Dorfgemeinschaft und den sichtbaren Erfolg in der Dorfmitte, sowie über die weiteren Projekte, über die per E-Mail und auf der Webseite [www.IG-Biesfeld.de](http://www.IG-Biesfeld.de) berichtet wird. Bemerkenswert sei es, dass bereits im 2. Jahr rund 170 Mitglieder der Interessengemeinschaft angehören und an der heutigen Mitgliederversammlung insgesamt 38 Bürger teilnehmen. Die anwesenden Pressevertreter wurden aufgefordert mehr über die Bewegung der Interessengemeinschaft Biesfeld zu berichten.

TOP 2: Der Kassierer, Harald Höller, erläuterte den Kassenbericht, das „2. Anleuchten“ hat 750 Euro Überschuss gebracht, so dass die IG derzeit 3.359,07 Euro in der Kasse habe, ein detaillierter Kassenbericht liegt diesem Protokoll bei.

TOP 3: Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Das Protokoll der Kassenprüfung liegt diesem Protokoll bei.

TOP 4: Neues Wanderwegenetz Kürten, durch Initiative der IG Biesfeld, im November 2009, federführend durch den Geschäftsführer Werner Lauktien wurde das neue Wanderwegenetz in der Gemeinde Kürten vor dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kultur und Verkehr angestoßen. Das Premium-Wanderprodukt „Wege durch die Zeiten“, drohte Kürten und Biesfeld links liegen zu lassen. Alle beteiligten Kommunen aus Rhein-Berg, Oberberg und Rhein-Sieg wollten sich mit eigenen Erlebniswegen präsentieren, Kürten sollte nur mit einem kurzen „Kreuz-Weg“ und ohne die Kirchdörfer beteiligt sein. Die Politiker im Fachausschuss gaben der Verwaltung auf den Weg, bei den Planungen künftig aktiver mitzuarbeiten und auf eine Einbindung Kürtens hinzuwirken. Hierzu wurden alle IG's der Gemeinde und die Bürgeragentur Kürten aufgetragen, sich an einen Tisch zu setzen und ganzheitlich eine Planung zum Wegenetz erstellen - denn die Zeit drängte. Die Naturarena musste die Kürtener Ideen und die Wegenetz-Trassenführung bis im März 2010 auf den Tisch haben. Nach vielen Sitzungstagen war das Kürtener und Biesfelder Konzept fertig. Die neuen Kürtener Wanderwege im Großprojekt „Bergischer Panorama-Weg“ (Wege durch die Zeiten) stießen im Fachausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kultur und Verkehr (WTKV) auf die einhellige Unterstützung der Politiker. Für die Erläuterung und Bildpräsentation wurde Prof. Dieter Prinz eingeladen der auf die die neue Streckenführung detailliert einging. Die unmittelbaren Dorfrandwege, um Biesfeld herum, werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgearbeitet und detailliert beschrieben und als Wanderkarte/Flyer gedruckt.

## Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 09.03.2010

TOP 5: Antrag auf Entlastung des Vorstandes stellt Mitglied Roland Schober.

Der Vorsitzende Wilbert Klein stellt fest: die einstimmige Entlastung des Vorstandes ist gegeben.

TOP 6: Die Neuwahl des Vorstandes und der Beisitzer leitete Roland Schober als Wahlleiter für den 1. Vorsitzenden ein. Die Wahl ergab Wilbert Klein wurde als 1. Vorsitzender bestätigt und somit wiedergewählt mit 33 Ja Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung.

Der alte und neue Vorsitzende Wilbert Klein übernahm dann die weitere Wahl für den stellvertretenden Vorsitz. Klaus Pimpels wurde als 2. Vorsitzender bestätigt und wiedergewählt mit 33 Ja Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung. Der Vorsitzende stellte fest, dass die Wahl des Kassierers Harald Höller ebenso bestätigt wurde mit 33 Ja Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung. Auch der Geschäftsführer Werner Lauktien wurde mit 33 Ja Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung wiedergewählt. Personalwechsel hat es auch gegeben, Reiner Delling stellte sein Amt als stellvertretender Kassierer zu Verfügung: Als stellvertretender Kassierer wurde Walter Hohnrath mit 33 Ja Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung gewählt. Auch das Amt des stellvertretenden Geschäftsführers wurde neu besetzt, als stellvertretender Geschäftsführer wurde Jochen Ossenbach mit 33 Ja Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung gewählt.

Die 6 Beisitzer lauten nach der Abstimmung: Gabriele Rabe, Thomas Delling, Werner Lietz, Doris Semkat, Lars von de Put und Klaus Leistikow.

Als Kassenprüfer wurden Josef Schmitz und Tamara Kirschbaum gewählt.

Die gewählten Personen nahmen die Wahl an.

TOP 7: Verschiedenes

1. Der 2. Vorsitzende Klaus Pimpels wies auf die Wichtigkeit einer Dorfgemeinschaft und möchte mehr für die Interessengemeinschaft Biesfeld werben.
2. Prof. Dieter Prinz spricht die Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ an und wünscht eine weitere Beteiligung durch die IG-Biesfeld für das Dorf Biesfeld. Wilbert Klein antwortet darauf: „Ja, wenn Sie die Moderation machen“. Darüberhinaus sollten sich die Biesfelder Bürger auch mit dem Thema Jugend Beschäftigen, so Prinz. Es wird ein Gespräch zwischen dem Vorstand der IG-Biesfeld und der Bürgeragentur stattfinden.
3. Union Blau Weis Biesfeld, Vorstandsmitglied Erich Bosbach, sprach die erfolgreiche Jugendarbeit im Verein, die mehr als 200 jugendlichen Mitglieder in den einzelnen Sportabteilungen haben.
4. Wilbert Klein sprach das Projekt „Schulbusverkehr und Kreisverkehr“ an. Der Vorsitzende erläutert, dass bereits im letzten Jahr, der Zustand in der Neuensaaler Straße zwischen Kreuzung Kreisverkehr zu Zeiten, in denen die Schulbusse die Schule anfahren untragbar ist. Ein weiterer kleiner Kreisverkehr in Verbindung mit der Straßenverbreiterung anstelle der Ampelkreuzung in Biesfeld-Mitte ist eines der Ziele der IG. Die IG hat von einem Vermessungsbüro die Kreuzung exakt ausmessen lassen und von einer Planungsexpertin der Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen (alles Kostenneutral). Fazit: es ist möglich! Die Gemeinde und der Landesbetrieb Straßen NRW (Sitz in Gummersbach) sind seit Anfang März informiert, nun wartet man auf Rückmeldung.

## Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 09.03.2010

5. Zum nächsten Advent sollen die Sternen-Aktion ausgebaut werden, es sind bereits weitere 20 Sterne in Auftrag gegeben worden. „Unsere Rentner stehen bereit“, sagte der Vorsitzende. In Heimarbeit hatten IG-Mitglieder im vergangenen Jahr die Leuchtsterne hergestellt und entlang der Wipperfürther Straße aufgestellt.
6. Öffentliche Vereinstreffen sollten im Jahr 2-3 mal stattfinden, Ort: Aula der GGS
7. Prof. Prinz sucht für die Kürtener „Kunst und Kulturszene“ ungewöhnliche Plätze als Ausstellungs- Treffpunkte und /oder Eventorte .
8. Alle Informationen der IG Biesfeld sollen an öffentliche Plätze ausgestellt werden, wie Bank und Sparkasse, Tankstelle etc.

Ende der Sitzung 20.30 h.

---

Vorsitzender

Wilbert Klein

Geschäftsführer

Werner Lauktin